

equestrem et naves etiam pro recuperando dicta loca, que et statim recuperavit. *Et eo anno die 6. mensis septembris die iovis*¹ *dominus Ugolotus ingressus est per Rocham Leniaci*² *et primus, qui est ingressus, fuit Ioannes Paulini; et alia societas per Castellatium capta fuit. Et ita recuperavit Leniacum. Et illi, qui erant in castro Porti, videntes auxilium domini Ugoloti, Tomas de Mantua, qui erat Montagnane, statim fuit in castro Porti. Et ita fuit Leniacum depredatum*'.

Die Worte 'que et statim recuperavit' werden durch das Cursivgedruckte näher erläutert. Der Einschub bricht bei 'auxilium domini Ugoloti' mitten im Satz ab. Ohne Vermittelung folgt dann wieder der Text der ersten Quelle, die mit Z übereinstimmt. Da nun eine Notiz über die Kämpfe des Ugolotus gleichfalls in M³ steht, und zwar wie in S unter dem J. 1403 statt 1402 (Z), so ist mehr als wahrscheinlich, dass der Compiler von S hier wie bei den vorausgehenden Zeiten die gleiche Parallelquelle benutzt hat, d. i. eben jene verschollene Chronik, von der uns ein Auszug in M (B) überliefert ist.

Zum Schluss noch eine Bemerkung über den Compiler. Die Annalen tragen in S die Ueberschrift: 'Ex quadam chronica Veronensi presbyteri d. Ioannis Baptiste Baldi scripta extracta'. In Sigonio's Quellenverzeichnis von 1576⁴ wird nur eine Veroneser Chronik, die mit der Vorlage von S identisch sein kann, citiert: diese befand sich damals in Händen der Familie De Radice⁵. Alsdann dürfte der Presbyter Iohannes Baptista Baldus⁶, wenn nicht ein früherer Besitzer, der Compiler unseres Textes gewesen sein.

Die Hs. S bietet nicht so für Parisius und seine Fortsetzer als für andere Veroneser Quellen neue Aufschlüsse. Sie zeigt, dass den abgerissenen Notizen der Mss. B und CM, die im Zusammenhang mit den Ann. Veteres, dem Syllabus und den Ann. de Romano stehen, eine ausführliche Chronik zu Grunde gelegen hat, und dass die erhaltenen Reste dieser verlorenen Chronik eine wichtige Er-

1) Das Datum stimmt zum J. 1403. 2) 'Rocha' ist die Burg von Legnago, die ebenso wie das Castell von Portus noch nicht in die Hand der Scaliger gefallen war. 3) In M (p. 158—159) beachte man 'mense octobri' (?) und den zu der Darstellung von S trefflich passenden Zusatz 'exceptis Rochis'. 4) S. oben. 5) Eine Familie 'De Radice' ist in Verona und Padua nachweisbar. 6) Eine Familie 'Baldi' existierte im 16. Jh. in Bologna.